# Bezirksregierung Arnsberg

## Sozialvorschriften im Straßenverkehr

| | VO (EG) Nr. 561/2006 und FPersV | |
|---|---|---|
| **Geltungsbereich**<br>➢ Güterverkehr<br>➢ Personenverkehr | **FPersV**<br>Über 2,8 t bis 3,5 t zHM<br>Linienverkehr bis 50 km Linienlänge | **VO (EG) Nr. 561/2006**<br>Mehr als 3,5 t zHM<br>Linienverkehr über 50 km Linienlänge<br>Personenreiseverkehr mit mehr als 8 Fahrgastplätzen |
| **Kontrolleinrichtung** * | ➢ Fahrtenschreiber<br>➢ über 2,8 t bis 3,5 t zHM Tageskontrollblätter bei nicht eingebautem Fahrtenschreiber | |
| **Fahrtunterbrechung** * | ➢ Zeitpunkt: Nach 4,5 Std. Lenkzeit mind. 45 Min.<br>➢ Mögliche Aufteilung: 1. Abschnitt: 15 Min.<br>2. Abschnitt: 30 Min. | |
| **Höchstzulässige Lenkzeiten** | Tägliche Lenkzeit: 9 Std.; 2 x in der Woche max. 10 Std. möglich (werktägliche Arbeitszeit beachten)<br>Wöchentliche Lenkzeit: 56 Std.; (wöchentliche Arbeitszeit beachten)<br>Lenkzeit i. d. Doppelwoche: 90 Std. | |
| **Tägliche Ruhezeiten (Ein-Fahrer-Besatzung)** | Regelmäßig: Mind. 11 Std. innerhalb von 24 Std.<br>Reduziert: 3 x mind. 9 Std. in der Woche ohne Ausgleich<br>Geteilte Ruhezeit: 1. Abschnitt: mind. 3 Std.<br>2. Abschnitt: mind. 9 Std. | |
| **Tägliche Ruhezeit (Mehrfahrer-Besatzung)** | Mind. 9 Std. innerhalb 30 Std. | |
| **Wöchentliche Ruhezeiten (Personenverkehr ** und Güterverkehr ***)** | Regelmäßig: Mind. 45 Std. nach max. 6 x 24 Std.-Zeiträumen<br>Reduziert: Mind. 24 Std.<br>Ausgleich: Ist vor Ende der 3. Folgewoche nach der betreffenden Woche einzulegen und muss an eine mind. 9-stündige Ruhezeit angehängt werden. | |
| **Ruhezeiten im Fahrzeug** | 1. Im Fahrzeug dürfen verbracht werden<br>Tägliche und reduzierte wöchentliche Ruhezeit<br>Voraussetzungen:<br>a) Das Fahrzeug steht<br>b) Geeignete Schlafmöglichkeit für jeden Fahrer ist vorhanden<br><br>2. Im Fahrzeug dürfen <u>nicht</u> verbracht werden:<br>a) Regelmäßige wöchentliche Ruhezeiten<br>b) Jede wöchentliche Ruhezeit von mehr als 45 Std., die als Ausgleich für die vorherige verkürzte wöchentliche Ruhezeit eingelegt wird | |
| **Kosten** | Die Kosten für die Unterbringung außerhalb des Fahrzeugs gem, Nr. 2 a und b trägt der Arbeitgeber. | |
| **Ruhezeiten**<br>➢ **auf einem Fährschiff**<br>**oder**<br>➢ **im Zug** | ➢ Regelmäßige tägliche oder reduzierte wöchentliche Ruhezeiten<br>- Zwei Unterbrechungen möglich (Gesamtdauer 1 Std.)<br>- Schlafkabine, Schlafkoje oder Liegeplatz erforderlich<br><br>➢ Regelmäßige wöchentliche Ruhezeit<br>Zwei Unterbrechungen möglich (Gesamtdauer 1 Std.)<br>- die Reisedauer mit Fährschiff oder Zug dauert min. 8 Std. und<br>- Zugang zu einer Schlafkabine auf der Fähre oder im Zug vorhanden ist | |
| **Arbeitszeitnachweise** | ➢ Fahrerkarte<br>➢ Schaublätter<br>➢ Tageskontrollblätter<br>➢ Vorgeschriebene Ausdrucke und / oder handschriftliche Aufzeichnungen<br>➢ Bescheinigung über berücksichtigungsfreie Tage | |
| **Mitführpflichten von Unterlagen durch das Fahrpersonal** | Sämtliche Arbeitszeitnachweise für den laufenden und für die vorausgegangenen 28 Tage (* ab 31.12.2024: 56 Tage). | |

**<u>Hinweise</u>** **Werktägliche Arbeitszeit: 8 Std. max. 10 Std.; innerhalb von 6 Monaten/24 Wochen durchschnittlich 8 Std.**
**Wöchentliche Arbeitszeit 48 Std. max. 60 Std.; innerhalb von 4 Monaten/16 Wochen durchschnittlich 48 Std.**

*) Sonderregelung im Linienverkehr
**) Sonderregelung für den grenzüberschreitenden Gelegenheitsverkehr (Personenreiseverkehr) (unter bestimmten Voraussetzungen auch nach max. 12 x 24-Std-Zeiträumen möglich)
***) Sonderregelung für den grenzüberschreitenden Güterverkehr (unter bestimmten Voraussetzungen auch zwei aufeinanderfolgende reduzierte wöchentliche Ruhezeiten möglich)

Kontaktdaten sowie weitere ausführliche Informationen zu den Sozialvorschriften im Straßenverkehr finden Sie unter:
https://www.bra.nrw.de/kommunalaufsicht-planung-verkehr/verkehr/verkehrsrecht-und-aufsicht/lenk-und-ruhezeiten oder

Stand: 20.11.2023